TOPFIELD

TF 7700 HSCI

Bedienungsanleitung

High Definition

Digitaler Satellitenreceiver

Common Interface





Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1

Einführung

Dieser Digitalreceiver des Modells TF 7700 HSCI entspricht dem internationalen Standard Digital Video Broadcasting (DVB) und kann digitale Rundfunkübertragungen empfangen. Dafür benötigen Sie eine Antenne, die entsprechend installiert sein muss.

HINWEIS

Normalerweise entspricht ein Kanal einer Frequenz. Im Gegensatz zu analogen Übertragungen werden jedoch digitale Übertragungen nicht immer ihrer eigenen Frequenz zugewiesen. Stattdessen werden zahlreiche Fernseh- und Radioübertragungen über eine einzige Frequenz übermittelt. Die Frequenz wird bei digitalen Übertragungen gewöhnlich als Transponder bezeichnet. Um Verwirrungen zu vermeiden, verwenden wir in diesem Dokument vorzugsweise die Bezeichnung **Sender** und nicht **Kanal**, um auf eine Fernseh- oder Radioübertragung hinzuweisen.

1.1 Funktionen

Der Digitalreceiver TF 7700 HSCI ist mit folgenden Funktionen ausgestattet:

- Er unterstützt DiSEqC 1.0, DiSEqC 1.1, DiSEqC 1.2 und USALS.
- Es können bis zu 5000 Fernseh- und Radiosendungen gespeichert werden.
- Ein Elektronischer Programmführer ermöglicht einen Überblick über das Programm der nächsten Stunden.
- Sie können die Senderliste bearbeiten.
- Sie können Ihre eigene Favoritenliste erstellen.
- Sie können die Informationen zum laufenden Fernseh- oder Radioprogramm ansehen.
- Sie können die Firmware des Digitalreceivers auf den neuesten Stand bringen. Diese Aktualisierungen werden vom Hersteller bereitgestellt.

1.2 Bedienung des Digitalreceivers

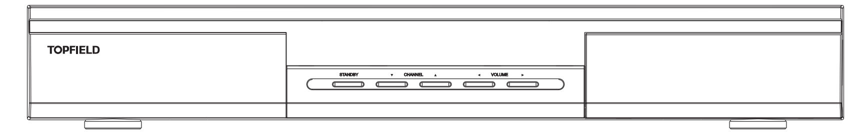
Der Digitalreceiver wird mithilfe der Fernbedienung und den Tasten an der Vorderseite des Gerätes bedient.

HINWEIS

Ist der Digitalreceiver ausgeschaltet, aber mit dem Stromnetz verbunden, bezeichnen wir dies als den Standby-Modus. Ist er eingeschaltet, bezeichnen wir dies als Betriebsmodus. Sie sollten den Digitalreceiver stets mit dem Stromnetz verbunden haben, damit er Timeraufnahmen jederzeit durchführen kann.

1.2.1 Die Vorderseite

Auf der Vorderseite des Digitalreceivers finden Sie Tasten, mit denen der Digitalreceiver bedient werden kann. Anzeigelämpchen und ein Display zeigen den Status an. Sie werden folgendermaßen benutzt:



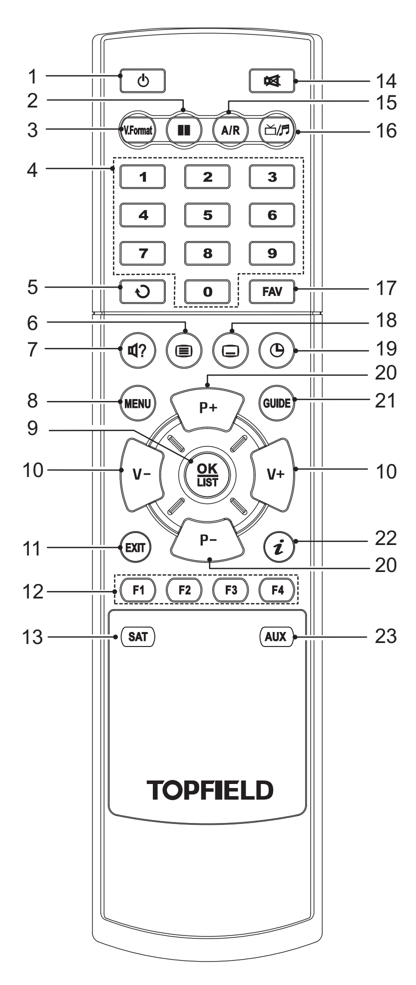
STANDBY Taste Taste zum Umschalten des Digitalreceivers zwischen Standby-Modus und Betriebsmodus.

CHANNEL ▲, ▼ Tasten Tasten zum Umschalten auf den nächsten oder vorigen Sender. Sie werden auch benutzt, um in Menüs und interaktiven Bildschirmen zu navigieren.

VOLUME ◄, ► Tasten Tasten zum Erhöhen bzw. Verringern der Lautstärke. Sie werden auch verwendet, um die Optionen für einen Menüpunkt zu verändern.

Status Anzeige zum Anzeigen der aktuellen Zeit im Standby-Modus und des aktuellen Status des Digitalreceivers im Betriebsmodus.

1.2.2 Die Fernbedienung



① ⏻ Taste Taste zum Umschalten des Digitalreceivers zwischen Standby-Modus und Betriebsmodus.

② ⏸ Taste zum Anhalten des aktuellen Fernsehprogramms.

③ V.Format zum Ändern der Videoauflösung. Siehe § 3.2.4 für ausführliche Erläuterungen.

④ Zifferntasten für die Eingabe von Sendernummern und die Auswahl von Menüoptionen.

⑤ ↺ Taste zum Umschalten zwischen dem aktuell eingeblendeten Sender und dem zuvor gesehenem Sender.

⑥ Taste zum Einblenden des Videotexts.

⑦ Taste zum Auswählen eines Audiotitels mit Tonmodus oder eines Videotitels des Bildauswahlprogramms.

⑧ MENU Taste Taste zur Anzeige des Hauptmenüs. Sie wird auch benutzt, um von einem Untermenü in das vorangegangene Menü zurückzukehren.

⑨ OK Taste Taste zum Einblenden der Senderliste. Sie wird auch benutzt, um Menüpunkte auszuwählen.

⑩ V+, V− Tasten Tasten zum Erhöhen bzw. Verringern der Lautstärke. Sie werden auch verwendet, um die Optionen für einen Menüpunkt zu verändern.

⑪ EXIT Taste zum Verlassen des aktuellen Bildschirms.

⑫ Je nach Menü besitzen diese Tasten verschiedene Funktionen. Diese werden durch die Hilfestellungen im Bildschirm erläutert.

⑬ SAT Taste zum Anzeigen der Satellitenliste mit entsprechender Senderliste.

⑭ schaltet den Ton temporär aus. Betätigen Sie die Taste noch einmal, um den Ton wieder einzuschalten.

⑮ A/R Taste zum Verändern des Bildseitenformats. Siehe § 3.2.3 für ausführliche Erläuterungen.

⑯ Taste zum Umschalten zwischen Fernseh- und Radiosendern.

⑰ FAV Taste zum Einblenden der Favoritenliste.

⑱ Taste zur Auswahl einer Untertitelspur.

⑲ Taste zum Einstellen der automatischen Abschaltung (Sleep-Timer).

⑳ P+, P− Tasten Tasten zum Umschalten auf den nächsten oder vorigen Sender. Sie werden auch benutzt, um in Menüs und interaktiven Bildschirmen zu navigieren.

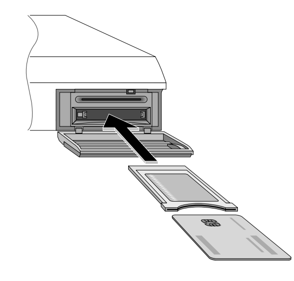
㉑ GUIDE Taste zum Einblenden des Elektronischen Programmführers.

㉒ i Taste zum Einblenden von ausführlicheren Informationen zum aktuellen Programm oder einem Programm, das im Elektronischen Programmführer markiert wurde.

㉓ [AUX] Taste zum Umschalten des Ausgangs vom TV SCART-Anschluss zwischen dem Digitalreceiver und dem angeschlossenen Gerät zum VCR SCART-Anschluss. Siehe § 3.2.2 für ausführliche Erläuterungen.

1.3 Was ist ein Common Interface (Gemeinsame Schnittstelle)?

Einige Sender sind verschlüsselt, so dass sie nur von zahlenden Abonnenten gesehen werden können. Verschlüsselte Sender können nur mithilfe eines Conditional Access Modules (CAM) und einer Abonnementkarte gesehen werden, die zum Verschlüsselungssystem gehört.



Common Interface (CI) – ist eine Schnittstelle für solche Zugangsmodule. Auf der Vorderseite des Digitalreceivers finden Sie zwei Kartensteckplätze als Common Interface (CI-Kartensteckplätze).

Um einen Pay-TV-Sender zu sehen, sollten Sie folgende Schritte ausführen:

1. Kaufen Sie sich ein Zugangsmodul und eine Abonnementkarte (CI-Karte) für den Pay-TV-Sender, den Sie sehen möchten.
2. Legen Sie die Abonnementkarte in das Zugangsmodul ein.
3. Führen Sie das Zugangsmodul in einen der CI-Kartensteckplätze auf der Vorderseite des Digitalreceivers ein.



Um Informationen zum Modul und zur Abonnementkarte anzusehen, die Sie in den Digitalreceiver eingeführt haben, gehen Sie zum Menü Common Interface.

Kapitel 2

Installation

2.1 Auspacken

Bevor Sie mit der Installation beginnen, überprüfen Sie bitte, ob Sie die folgenden Bestandteile mit Ihrem Digitalreceiver erhalten haben.

- Fernbedienung
- Zwei Batterien für die Fernbedienung (AAA 1,5 V)
- Ein Komponentenkabel (Chinchkabel)
- Bedienungsanleitung

2.2 Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie sich diese Sicherheitshinweise sorgfältig durch und befolgen Sie sie.

- Die Stromversorgung muss zwischen 90 und 250 Volt liegen. Überprüfen Sie dies, bevor Sie den Digitalreceiver an die Steckdose anschließen. Informationen zum Stromverbrauch des Digitalreceivers finden Sie im Abschnitt Tabelle 2.1.

- Die Steckdose sollte sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.
- Setzen Sie das Gerät nicht der Feuchtigkeit aus. Der Digitalreceiver wurde für die Benutzung in trockenen Räumen entwickelt. Sollten Sie das Gerät außer Haus verwenden, stellen Sie sicher, dass es vor Feuchtigkeit, wie Regen oder Spritzwasser, geschützt ist. Verwenden Sie zum Reinigen des Digitalreceivers nur trockene Tücher.
- Stellen Sie den Digitalreceiver auf eine feste und ebene Oberfläche.
- Platzieren Sie den Digitalreceiver nicht in der Nähe von Heizungen oder im direkten Sonnenlicht. Die Kühlung könnte sonst beeinträchtigt werden. Legen Sie keine Objekte, wie Zeitschriften, auf dem Digitalreceiver ab. Sollten Sie das Gerät in einem Regal unterbringen, stellen Sie sicher, dass der Mindestabstand von 10 Zentimetern Freiraum um das Gerät herum eingehalten wird. Informationen zu den physikalischen Eigenschaften des Digitalreceivers finden Sie im Abschnitt Tabelle 2.2.
- Sorgen Sie dafür, dass niemand auf das Stromkabel treten oder es beschädigen kann.
- Unter keinen Umständen sollten Sie das Gehäuse des Digitalreceivers öffnen. Für Schäden, die aus der unsachgemäßen Benutzung des Gerätes entstehen, verfällt der Garantieanspruch.
- Überlassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten einem Fachmann.

Tabelle 2.1: Leistungsmerkmale

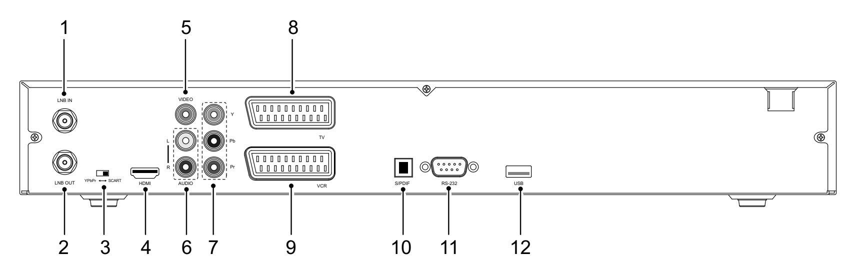
Eingangsspannung	90 bis 250 V AC, 50/60 Hz
Stromverbrauch	37 W max. im Betriebszustand
	8 W im Standby-Modus

Tabelle 2.2: Physikalische Eigenschaften

Größe	430 × 60 × 265 mm
Gewicht	2.9 kg
Betriebstemperatur	0 bis 45 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit Standort	5 bis 95 %

2.3 Anschlüsse auf der Rückseite

Der TF 7700 HSCI verfügt auf der Rückseite über einige Anschlüsse.



Prüfen Sie, welche Anschlüsse Ihres Fernsehers mit denen des Digitalreceivers übereinstimmen.

① LNB IN — Übertragungseingangsbuchse

② LNB OUT — Übertragungsausgangsbuchse über den Anschluss LNB IN für einen anderen Digitalreceiver.

③ YPbPr ↔ SCART — Auswahlschalter Videoausgang. Siehe § 3.2.4 für ausführliche Erläuterungen.

④ HDMI — Audio- und Videoausgangsbuchse für ein hochauflösendes Fernsehgerät.

⑤ VIDEO — Composite-Videoausgangsbuchse für das Fernsehgerät

⑥ AUDIO L/R — Stereo-Audioausgangsbuchse für das Fernsehgerät oder Audiosystem.

⑦ Y/Pb/Pr	Komponenten-Vidoeausgangsbuchse für das Fernsehgerät.
⑧ TV	Audio- und Videoausgangsbuchse für das Fernsehgerät.
⑨ VCR	Audio- und Video input / output Buchse für Videorecorder oder ähnliche Geräte.
⑩ S/PDIF	Dolby Digital Ausgangsbuchse für das Audiosystem.
⑪ RS-232	Serielle Schnittstelle für Firmwareaktualisierung und Datenübertragung.
⑫ USB	USB-Anschluss für Firmwareaktualisierung und Datenübertragung.

Tabelle 2.3: Erläuterung der Anschlüsse

HDMI	High Definition Videoausgang
	Linker & Rechter Audioausgang
	Dolby Digital Audioausgang
VIDEO	Composite Video (CVBS) Ausgang
AUDIO	Links & Rechter Audioausgang
YPbPr	Komponenten-Video (YUV) Ausgang
TV	CVBS/S-Video/RGB/YUV Videoausgang
	Linker & Rechter Audioausgang
VCR	CVBS Videoausgang
	Linker & Rechter Audioausgang
	CVBS/S-Video/RGB/YUV Videoeingang für Bypass
	Linker & Rechter Audioeingang für Bypass
S/PDIF	Dolby Digital Audioausgang
RS-232	115,2 kbps maximal
USB	2.0

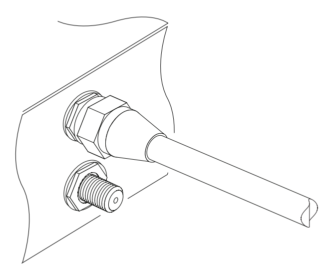
2.4 Anschluss Ihres Digitalreceivers

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Ihren Digitalreceiver anzuschließen. Installieren Sie Ihren Digitalreceiver so, wie Ihr

Fernsehgerät und andere Geräte dies erfordern. Sollten Sie Probleme bei der Installation haben oder Hilfe benötigen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

2.4.1 Anschluss der Antenne

Unabhängig von der Art der Verbindung zwischen Ihrem Digitalreceiver und Ihrem Fernseher müssen Sie den Digitalreceiver an Ihre Fernsehantenne anschließen, damit das Gerät digitale Fernsehsender empfangen kann.



Schließen Sie das Antennenkabel an die Buchse LNB IN an.

Sollten Sie einen weiteren Digitalreceiver besitzen, schließen Sie diesen an die Buchse LNB OUT an.

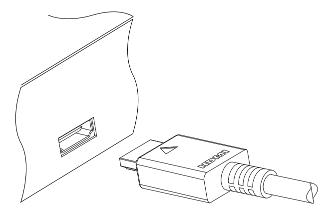
2.4.2 Anschluss an Ihren Fernseher

Von den nachstehend genannten Anschlüssen am Digitalreceiver sollten Sie den zuerst genannten wählen, um die beste Videoqualität zu erzielen. Sollte Ihr Fernseher nicht über den genannten Anschluss verfügen, wählen Sie den nächsten in der Liste.

1. HDMI-Anschluss (HDMI)
2. SCART Anschluss (TV)
3. Komponenten-Anschluss (YPbPr)
4. Composite-Anschluss (VIDEO)

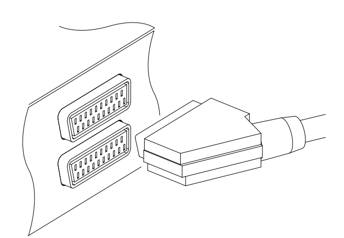
Nach dem Anschließen sollten Sie die Audio- und Videoeinstellungen konfigurieren. Siehe § 3.2 für ausführliche Erläuterungen.

Verwendung des HDMI-Anschlusses



Wenn Sie ein Fernsehgerät für hochauflösendes Fernsehen besitzen, sollten Sie das HDMI-Kabel verwenden, um das beste Ergebnis zu erzielen. Schließen Sie ein Ende des Kabels an die Buchse HDMI am Digitalreceiver an und verbinden Sie das andere Ende mit der entsprechenden Buchse an Ihrem Fernseher. In diesem Fall müssen Sie keine Audioverbindungen herstellen, da der HDMI-Anschluss Stereo oder Dolby Digital Audio ausgibt.

Verwendung des SCART-Anschlusses



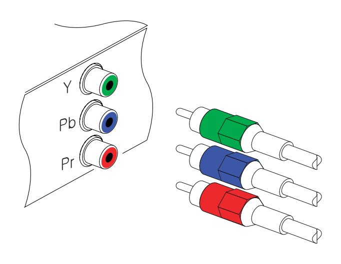
Um das beste Ergebnis zu erzielen, sollten Sie ein SCART-Kabel verwenden, von dem Sie das eine Ende mit der TV Buchse am Digitalreceiver und das andere mit einem freien SCART-Anschluss an Ihrem Fernseher verbinden.

Einige Fernsehgeräte besitzen anstelle des SCART-Anschlusses einen Komponenten- oder S-Video-Anschluss. Besitzen Sie ein solches Fernsehgerät, verwenden Sie ein geeignetes Adapterkabel, um die TV Buchse am Digitalreceiver mit der passenden Buchse an Ihrem Fernseher zu verbinden.

Wenn Sie den Anschluss mit einem herkömmlichen SCART-Kabel herstellen, müssen Sie keine zusätzlichen Audio-Anschlüsse durchführen. Über den SCART-Anschluss wird Stereo-Audio ausgegeben. Wenn Sie ein Adapterkabel verwenden, wie SCART-zu-Komponenten, müssen Sie Audioanschlüsse herstellen.

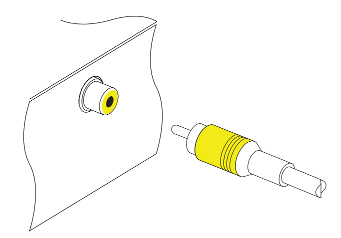
> **HINWEIS**
> Bei Verwendung des SCART-Anschlusses kommen Sie nicht in den Genuss hochauflösender Videosignale.

Verwendung des Komponenten-Video-Anschlusses



Halten Sie für den Komponenten-Video-Anschluss ein Komponenten-Video-Kabel (Chinch) bereit. Schließen Sie die Enden des Kabels an die Buchsen Y (grün), Pb (blau) und Pr (rot) des Digitalreceivers an und verbinden Sie die anderen Enden mit den entsprechenden Anschlüssen an Ihrem Fernseher.

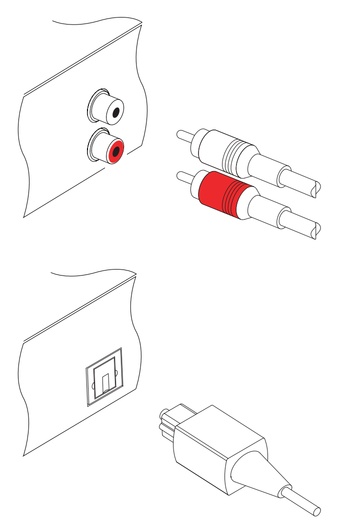
Verwendung des Composite-Video-Anschlusses



Halten Sie für den Composite-Video-Anschluss ein Composite-Video-Kabel (Chinch) bereit. Schließen Sie ein Ende des Kabels an die Buchse VIDEO (gelb) am Digitalreceiver an und verbinden Sie das andere Ende mit der entsprechenden Buchse an Ihrem Fernseher.

> **HINWEIS**
> Bei Verwendung des Composite-Video-Anschlusses kommen Sie nicht in den Genuss hochauflösender Videosignale.

Die Audio-Anschlüsse herstellen

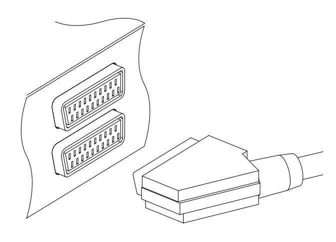


Halten Sie zum Herstellen der Audio-Anschlüsse ein Audiokabel (Chinch) bereit. Schließen Sie ein Ende des Kabels an die Buchsen AUDIO L (weiß) AUDIO R (rot) am Digitalreceiver an und verbinden Sie die anderen Enden mit den entsprechenden Buchsen an Ihrem Fernseher oder Audiosystem.

Um Dolby Digital Audio genießen zu können, muss Ihr Fernseher oder Audiosystem dazu in der Lage sein, Dolby Digital Audio zu dekodieren. Halten Sie für den Anschluss ein S/PDIF Kabel bereit. Schließen Sie ein Ende des Kabels an die S/PIDF Buchse des Digitalreceivers an und verbinden Sie das andere Ende mit der entsprechenden Buchse an Ihrem Audiosystem.

2.4.3 Anschluss an den Videorecorder

Der Digitalreceiver kann auch Videosignale an andere Geräte, wie Videorecorder oder Videoreceiver, über einen zusätzlichen SCART-Anschluss übermitteln.



Halten Sie für den Anschluss an den zusätzlichen SCART-Anschluss ein SCART-Kabel bereit. Schließen Sie ein Ende des Kabels an die Buchse VCR Ihres Digitalreceivers an und verbinden Sie das andere Ende mit der entsprechenden Buchse an Ihrem Videorecorder oder dem anderen Gerät.

2.4.4 Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Um die Batterien einzulegen, öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel entfernen. Legen Sie nun die Batterien

entsprechend der Polarität ein, die am Boden des Batteriefachs gekennzeichnet ist.

Sollte der Digitalreceiver nicht mehr richtig auf die Fernbedienungskommandos ansprechen, könnten die Batterien zu schwach sein. Entfernen Sie verbrauchte Batterien. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die von auslaufenden Batterien verursacht werden.

HINWEIS

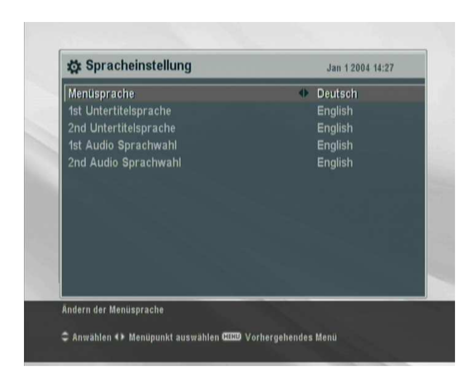
Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Das gilt auch für Batterien, die keine Schwermetalle enthalten. Bitte entsorgen Sie verbrauchte Batterien auf umweltbewusste Art und Weise. Informieren Sie sich über die gesetzlichen Bestimmungen in Ihrer Region.

Kapitel 3

Vorzugseinstellungen

3.1 Spracheinstellungen

Sie können die Sprache für das Menü, für Audiospuren und für Untertitel einstellen.



Öffnen Sie das Menü System Einstellungen > Spracheinstellung.

Menüsprache

Der Digitalreceiver unterstützt eine Vielzahl von Menüsprachen: Niederländisch, Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Türkisch und andere mehr. Stellen Sie für die Option Menüsprache die von Ihnen gewünschte Sprache

ein. Sobald Sie die Sprache ausgewählt haben, wird das Menü sofort in der gewählten Sprache angezeigt.

Untertitelsprache

Stellen Sie die Optionen 1st Untertitelsprache und 2nd Untertitelsprache auf die von Ihnen gewünschten Sprachen ein. Wenn Sie ein Programm ansehen und dessen Untertitelsprache der als 1st Untertitelsprache eingestellten Sprache entspricht, wird diese eingeblendet werden. Sollte die erste ausgewählte Sprache nicht verfügbar sein, wird die zweite ausgewählte Sprache eingeblendet, sofern diese verfügbar ist. Sind keine Sprachen verfügbar, werden keine Untertitel eingeblendet.

Unabhängig von dieser Einstellung können Sie die Untertitelspur mit der Taste ⊜ einstellen. Siehe § 5.2.4 für ausführliche Erläuterungen.

Audiosprache

Stellen Sie die Optionen 1st Audio Sprachwahl und 2nd Audio Sprachwahl auf die von Ihnen gewünschten Sprachen ein. Wenn Sie ein Programm ansehen und dessen Audiospur der unter 1st Audio Sprachwahl eingestellten Sprache entspricht, wird diese ausgegeben. Sollte die erste ausgewählte Sprache nicht verfügbar sein, werden die Audiosignale entsprechend der zweiten ausgewählten Sprache ausgegeben, sofern diese verfügbar ist.

Unabhängig von dieser Einstellung können Sie die Audiospur mit der Taste 🔊? einstellen. Siehe § 5.2.3 für ausführliche Erläuterungen.

3.2 Video- und Audioeinstellungen

Sie müssen die Video- und Audioeinstellungen so festlegen, dass sie für Ihr Fernsehgerät und andere Geräte geeignet sind.



Um die Video- und Audioeinstellungen vorzunehmen, öffnen Sie das Menü System Einstellungen > A/V Ausgangssignal.

3.2.1 Farbmodell

Über den TV SCART-Anschluss kann der Digitalreceiver Videosignale in verschiedenen Farbmodellen ausgeben. Wenn Sie den Digitalreceiver über diesen Anschluss an Ihren Fernseher angeschlossen haben, sollten Sie für die Option SCART Ausgang Ihr gewünschtes Farbmodell auswählen. Wenn Sie die Verbindung über den Chinch-Anschluss mit der Aufschrift VIDEO auf der Rückseite des Digitalreceivers hergestellt haben, müssen Sie diese Option nicht auswählen, da der Digitalreceiver CVBS-Videosignale über den Chinch-Anschluss unabhängig vom Scartanschluss ausgibt.

Es ist allgemein bekannt, dass RGB für die beste Videoqualität sorgt und sich dabei fast kaum von YUV unterscheidet, während CVBS die schwächste Qualität bietet. RGB ist für diese Option also am besten geeignet.

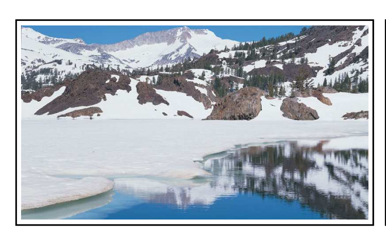
3.2.2 Videorecorder

Sie sollten Ihren Digitalreceiver mit dem Videorecorder oder einem ähnlichen Gerät über den VCR SCART-Anschluss verbunden haben. Je nach den im Punkt Videorecorder Scart Auswahl getroffenen Einstellungen wird der Digitalreceiver auf unterschiedliche Weise operieren. Haben Sie Standard eingestellt, wird der Digitalreceiver das Videosignal vom Video-

recorder an den Fernseher weiterleiten, sobald der Videorecorder mit der Wiedergabe startet. Ist die Einstellung Externes A/V festgelegt, wird der Digitalreceiver das Videosignal nicht weiterleiten, auch wenn der Videorecorder ein Video abspielt. Um das Signal durchzuleiten, drücken Sie die Taste AUX.

3.2.3 Fernseh-Bildseitenformat

Falls Sie einen Breitbild-Fernseher besitzen, stellen Sie für die Option Darstellung die Einstellung 16:9 ein.

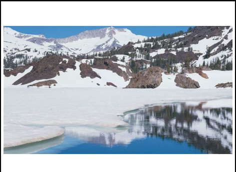




Wie oben in den Abbildungen gezeigt, können Sie mit Ihrem Breitbild-Fernsehgerät sowohl Breitbildsendungen als auch Sendungen mit normalem Seitenverhältnis ansehen und genießen. In der linken Abbildung sehen Sie ein Bild im Breitbildformat. Die rechte Abbildung zeigt ein normales Bild, das im Breitbild-Fernsehen gezeigt wird.

Falls Sie ein Fernsehgerät mit Standard-Bildformat besitzen, wählen Sie für die Option Darstellung die Einstellung 4:3.







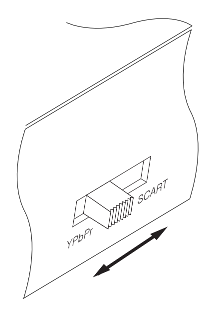
Wie Sie oben in den Abbildungen erkennen können, ist es nicht möglich, Sendungen mit einem 4:3-Fernsehgerät richtig zu genießen, wenn diese im Breitbildformat ausgestrahlt werden. In der linken Abbildung sehen Sie ein Bild im Standardformat 4:3, das in einem Bildschirm mit 4:3-Format angezeigt

wird. Um Sendungen im Breitbildformat, wie in der mittleren Abbildung dargestellt, anzusehen, stellen Sie im Punkt 16:9 Display Format die Option Letterbox ein. Bilder von Sendungen im Breitbildformat werden dann verkleinert, um in die Breite eines 4:3-Bildschirms zu passen. Möchten Sie solche Sendungen so ansehen, wie wir dies rechts dargestellt haben, stellen Sie Bildmitte ein. Bilder im Breitbildformat werden dann links und rechts gleichmäßig abgeschnitten, um in die Breite eines 4:3-Bildschirms zu passen.

3.2.4 Hochauflösendes Fernsehen

Der Digitalreceiver unterstützt zahlreiche Videoauflösungen von 576 bis 1080. Eine Auflösung von 720 oder mehr wird im Allgemeinen als hochauflösend betrachtet. Je höher die Videoauflösung ist, desto besser ist die Qualität, die Sie genießen können. Wenn Ihr Fernsehgerät jedoch keine hochauflösenden Signale unterstützt, können Sie kein hochauflösendes Fernsehen schauen.

Stellen Sie die gewünschte Option für Video Format ein. Wenn Sie diese Option auf 576P einstellen, wird der Digitalreceiver sogar hochauflösende Programme mit einer Auflösung von 576 anzeigen. Wenn Sie diese Option jedoch auf 1080I einstellen, wird der Digitalreceiver sogar Programme in Standardauflösung mit einer Auflösung von 1080 anzeigen. Wenn Sie ein hochauflösendes Fernsehgerät besitzen, sollten Sie die Einstellung Automatisch wählen. Damit wird der Digitalreceiver die Programme so darstellen, wie sie sind, ohne eine Umwandlung der Auflösung vorzunehmen. Sie können die Videoauflösung mit der Taste V.Format verändern, wenn Sie ein Programm sehen. Mit jedem Tastendruck wird die Videoauflösung in Reihenfolge verändert.



Wenn Sie den Digitalreceiver über den Komponentenanschluss (Y, Pb und Pr) oder per HDMI angeschlossen haben, müssen Sie den Videoausgangsauswahlschalter am Digitalreceiver in die Position YPbPr schalten. Falls Sie den Anschluss über den TV SCART-Anschluss hergestellt haben, müssen Sie den Schalter in die Position SCART bringen. Die Auswahlmöglichkeiten der Option Video Format variieren je nach Position des Schalters.

HINWEIS

Bei Verwendung der folgenden Anschlüsse können Sie nur die Standard-Videoauflösung nutzen:

- Composite Video Anschluss (VIDEO)
- SCART Anschluss (TV)

3.2.5 Audio-Modus

Entsprechend der beiden Audioanschlussbuchsen auf der Rückseite des Digitalreceivers gibt es grundsätzlich zwei Audioquellen. Sie können jeweils nur eine Quelle auswählen, d.h. entweder Stereo oder Mono. Stellen Sie die gewünschte Option für den Audio Modus ein.

Unabhängig von dieser Einstellung können Sie den Audio-Modus mit der Taste (🔈?) verändern. Siehe § 5.2.3 für ausführliche Erläuterungen.

Der Digitalreceiver kann zwei Arten von digitalen Audiosignalen über den S/PDIF-Anschluss ausgeben. Dabei handelt es sich um ein codiertes und ein uncodiertes Signal. Falls Ihr digitales Audiogerät nicht über einen Dolby Digital Decoder verfügt, müssen Sie für die Option Dolby Digital die Einstellung PCM wählen. Anderenfalls können Sie Bitstream wählen.

3.3 Einstellung der Ortszeit

Sie sollten Ihre Ortszeit für die Ausführung von Timerereignissen einstellen. Wenn Sie Ihre Ortszeit nicht richtig einstellen, ist der vom Elektronischen Programmführer angebotene Programmzeitplan gegebenenfalls auch nicht vertrauenswürdig. Siehe Informationen zum Elektronischen Programmführer § 5.3.



Öffnen Sie das Menü System Einstellungen > Zeiteinstellung.

Sie können die Ortszeit entweder manuell oder automatisch mithilfe der Mittleren Greenwich Zeit (GMT (UTC)-Weltzeit) einstellen. Wir empfehlen die Verwendung der Mittleren Greenwich Zeit.

Um die Ortszeit mithilfe der GMT einzustellen, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Wählen Sie für die Option Einstellung/Modus wählen die Einstellung Automatisch. Die Option Zeitdifferenz wird nun deaktiviert.
2. Stellen Sie für die Option Zeitdifferenz die auf Ihre Zeitzone zutreffende Zeitdifferenz ein. Siehe Tabelle 3.1.
3. Für die Einstellung der Mittleren Greenwich Zeit stellen Sie die Option Zeitaktualisierung auf eine der folgenden Möglichkeiten ein:

   Normal von allen Transpondern

Tabelle 3.1: Zeitdifferenztabelle

Zeitverschiebung	Stadt
GMT − 12:00	Eniwetok, Kwajalein
GMT − 11:00	Midway Island, Samoa
GMT − 10:00	Hawaii
GMT − 09:00	Alaska
GMT − 08:00	Pacific Time USA, Kanada
GMT − 07:00	Mountain Time USA, Kanada
GMT − 06:00	Central Time USA, Kanada, Mexiko Stadt
GMT − 05:00	Eastern Time USA, Kanada, Bogota, Lima
GMT − 04:00	Atlantic Time Kanada, La Paz
GMT − 03:30	Neufundland
GMT − 03:00	Brasilien, Georgetown, Buenos Aires
GMT − 02:00	Mid-Atlantic
GMT − 01:00	Azoren, Cap Verde Inseln
GMT	London, Lissabon, Casablanca
GMT + 1:00	Paris, Brüssel, Kopenhagen, Madrid
GMT + 2:00	Südafrika, Kaliningrad
GMT + 3:00	Baghdad, Riad, Moskau, St. Petersburg
GMT + 3:30	Teheran
GMT + 4:00	Abu Dhabi, Muscat, Baku, Tbilisi
GMT + 4:30	Kabul
GMT + 5:00	Ekaterinburg, Islamabad, Karatschi, Taschkent
GMT + 5:30	Bombay, Kalkutta, Madras, Neu Delhi
GMT + 6:00	Almaty, Dhaka, Colombo
GMT + 7:00	Bangkok, Hanoi, Jakarta
GMT + 8:00	Peking, Perth, Singapur, Hongkong
GMT + 9:00	Tokio, Seoul, Osaka, Sapporo, Jakutsk
GMT + 9:30	Adelaide, Darwin
GMT + 10:00	Ostaustralien, Guam, Wladiwostok
GMT + 11:00	Magadan, Salomonen, Neu-Kaledonien
GMT + 12:00	Fidschi, Auckland, Wellington, Kamtschatka

Nur CAS von Transpondern für Pay-TV-Sender

Benutzerdefiniert von Transpondern, die Sie festgelegt haben

Wenn Sie Benutzerdefiniert auswählen, werden die Optionen Satellit und Transponder aktiviert. Wählen Sie für diese Optionen den gewünschten Satelliten und die Transponder aus. Wenn Sie die oben genannten Einstellungen ausgeführt haben, wird der Digitalreceiver alle

Transponder nacheinander durchsuchen, bis er die Mittlere Greenwich Zeit findet.

Vergewissern Sie sich, dass die Ortszeit in der Option Ortszeit richtig angezeigt wird.

Um die Ortszeit manuell einzustellen, bestätigen Sie für die Option Einstellung/Modus wählen die Auswahl Manuell und geben Ihre Ortszeit mithilfe der Zifferntasten in der Option Ortszeit ein.

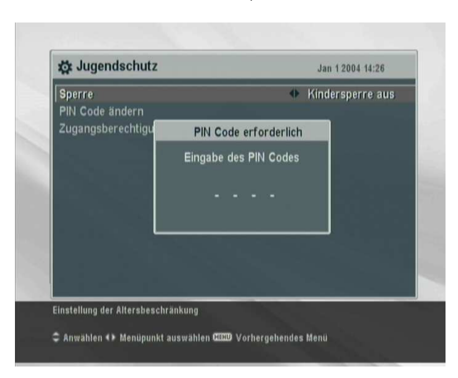
Das Zeitformat lautet *Tag/Monat/Jahr 24-Stunden:Minute*.

Wenn in Ihrem Land gerade die Sommerzeit gültig ist, wählen Sie für die Option Sommerzeitumstellung die Einstellung An.

3.4 Jugendschutz

Im Allgemeinen wird ein Fernsehprogramm entsprechend seinem Inhalt an Gewalt, pornografischen Szenen und dem Niveau der Sprache bewertet. Wenn Sie ein Programm ansehen, können Sie dessen Bewertung in der Info-Box nachprüfen. Informationen zur Info-Box finden Sie unter § 5.2.2.

Sie können verhindern, dass Ihre Kinder bestimmte Programme sehen, indem Sie eine Grundbewertung festlegen.



Um eine Grundbewertung festzulegen, öffnen Sie das Menü System Einstellungen > Jugendschutz. Hier werden Sie nach Ihrer Persönlichen Identifikationsnummer (PIN) gefragt. Diese Nummer ist standardmäßig auf '0000' eingestellt.

Wenn Sie Sendungen mit der Bewertung 15 oder höher sperren möchten, stellen Sie die Option Sperre auf 15 Jahre

ein. Die Einstellung Kindersperre aus bewirkt, dass kein Programm gesperrt ist. Die Einstellung Alles sperrt wiederum jedes Programm.

HINWEIS

Wenn für ein Programm keinerlei Bewertungsinformationen vorliegen, wird Ihre Bewertungseinstellung nicht berücksichtig werden.

Sobald jemand eine Sendung ansehen möchte, die außerhalb der Grundbewertung liegt, muss diejenige Person die persönliche Identifikationsnummer eingeben.

Um die Nummer zu verändern, öffnen Sie das Menü PIN Code ändern. Ein Eingabefenster wird eingeblendet. Zur Bestätigung müssen Sie Ihren gewünschten Code zweimal eingeben.

Sie können auch den Zugriff auf einige Menüs beschränken. Wählen Sie das Menü Zugangsberechtigung aus, um eine Liste der Menüs einzublenden, die gesperrt werden können. Wurde für das Menü Zeiteinstellung die Option Gesperrt gewählt, müssen Sie Ihren persönlichen Identifikationscode eingeben, um das Menü Zeiteinstellung aufrufen zu können. Wenn Sie einen falschen Code eingeben, können Sie nicht auf das Menü zugreifen. Um ein gesperrtes Menü wieder freizugeben, stellen Sie Freigeben ein.

3.5 Anpassung der OSD-Menüanzeige

Sie können das Transparenzniveau der OSD-Anzeige einstellen. Öffnen Sie das Menü System Einstellungen und stellen Sie die Option OSD Transparenz entsprechend ein. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 50 Prozent.

Sie können die Einblendungsdauer der Info-Box anpassen. Informationen zur Info-Box finden Sie unter § 5.2.2. Um die Anzeigezeit einzustellen, öffnen Sie das Menü System

Einstellungen und stellen die Option Info-Box Anzeigedauer entsprechend ein. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 1 und 30 Sekunden. Wenn Sie die Option Keine Infos vorhanden auswählen, wird das Informationsfenster beim Umschalten zwischen Sendern nicht eingeblendet werden. Durch Betätigen der Taste (i) können Sie die Info-Box jedoch einblenden. Wenn Sie die Option Nie verbergen auswählen, wird die Info-Box immer eingeblendet werden.

Sie können die Position der Info-Box nach oben und unten anpassen. Öffnen Sie das Menü System Einstellungen und stellen Sie die gewünschte Option für die Position der Infobox ein. Der Einstellungsbereich beträgt −10 bis +3 Linien. Je höher der eingestellte Wert ist, desto niedriger wird die Info-Box im Bildschirm eingeblendet.

Kapitel 4

Kanalsuchlauf

Nach der Installation des Digitalreceivers muss ein Kanalsuchlauf zur Sendersuche durchgeführt werden.

4.1 Suche von Rundfunksendern

Dieser Digitalreceiver kann sowohl mit einem fixierten als auch mit einem motorgesteuerten Antennensystem betrieben werden. Sie müssen die Antenneneinstellungen entsprechend Ihrem Antennensystem in der folgenden Reihenfolge konfigurieren:

1. LNB-Einstellungen konfigurieren. (Siehe § 4.1.1.)
2. Die Position des gewünschten Satelliten einstellen, wenn Sie eine motorgesteuerte Antenne besitzen. Sie können die Antenne im DiSEqC 1.2 Modus oder USALS Modus steuern. Für DiSEqC 1.2 siehe § 4.1.2 und für USALS siehe § 4.1.3.
3. Durchführung des Sendersuchlaufs.

4.1.1 Konfigurierung der LNB-Einstellungen.

Für Rundfunkübertragungen via Satellit stehen zum Großteil zwei Frequenzbänder zur Verfügung. Das *C* Band mit einem Bereich von etwa 4 bis 6 GHz. Und das K_u Band mit einem Bereich von etwa 12 bis 18 GHz.



Das LNB (rauscharmer Signalumsetzer) wird eingesetzt, um ein aufgenommenes, breites Band relativ hoher Frequenzen zu verstärken und in ähnliche Signale umzuwandeln, die auf viel geringerer Frequenz übertragen werden, der so genannten Intermediate Frequency (Zwischenfrequenz).

Hohe Frequenzen von Satelliten werden von einem LNB in Frequenzen von 950 bis 2150 MHz umgewandelt.



Zur Konfigurierung der LNB-Einstellungen öffnen Sie das Menü Installation > LNB Einstellung.

Durch Drücken der Taste OK in der Option Name des Satelliten wird die Satelliten Liste in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Wählen Sie den Satelliten aus, auf den Ihre Antenne ausgerichtet ist. Selbst wenn Sie Ihren gewünschten Satelliten nicht finden, können Sie den Satelliten zur Satellitenliste hinzufügen. Siehe § 4.2 für ausführliche Erläuterungen.

Der Digitalreceiver besitzt eine Datenbank mit Übertragungs-

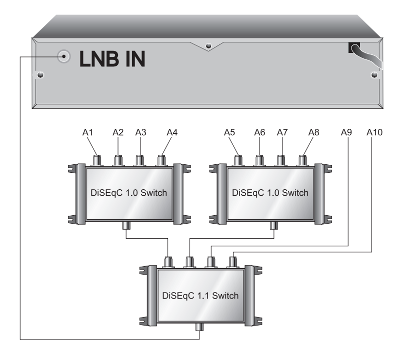
satelliten und deren Transpondern, die die folgenden Daten umfasst: Position des Satelliten, Frequenzbereich, Symbolrate, Polarisation und LNB-Frequenz entsprechend des Frequenzbereiches. Sie müssen also die Option LNB Frequenz gegebenenfalls nicht festlegen. Wenn Sie jedoch den Menüpunkt Andere in der Option Name des Satelliten ausgewählt haben, um einen Satelliten zu spezifizieren, der nicht in der Satellitenliste aufgeführt ist, müssen Sie die richtige LNB-Frequenz herausfinden. Der Unterschied zwischen einer Rundfunkfrequenz und der entsprechenden LNB-Frequenz muss zwischen 950 und 2150 MHz liegen. Reicht das Frequenzband des gewünschten Satelliten zum Beispiel von 3660 bis 4118 MHz, müssen Sie die Option LNB Frequenz mit 5150 MHz festlegen.

Das LNB muss mit Strom versorgt werden, damit es funktioniert. Wählen Sie für LNB Spannung die Einstellung An, wenn das LNB nicht über eine eigene Stromversorgung verfügt.

Wir empfehlen, die Option 22 kHz zu ignorieren.

Der Digitalreceiver ist mit DiSEqC (Digital Satellite Equipment Control) Schaltern kompatibel. Mit DiSEqC-Schaltern ist es möglich, mehrere Antennen mit einem Digitalreceiver zu verbinden. Ein DiSEqC 1.0 Schalter ermöglicht das Schalten zwischen bis zu 4 Satellitenquellen. Ein DiSEqc 1.1 Schalter kann zwischen bis zu 16 Satellitenquellen schalten.

Stellen Sie die Optionen DiSEqC 1.0 und DiSEqC 1.1 entsprechend Ihrer Antennenkonfiguration ein.



Wenn Sie zum Beispiel, wie links abgebildet, eine Antenne auswählen möchten, die am Eingang A5 angeschlossen ist, wählen Sie für die Option DiSEqC 1.1 die Einstellung 2 von 4 und für DiSEqC 1.0 die Einstellung 1 von 4. Wenn Sie einen DiSEqC 1.0 Mini-Schalter besitzen, der nur über zwei Eingänge verfügt, sollten Sie für DiSEqC 1.0 die Einstellung Mini A anstelle von 1 von 4 wählen.

4.1.2 Konfigurierung der DiSEqC 1.2 Einstellungen

Mit DiSEqC 1.2 dreht sich Ihre motorgesteuerte Antenne horizontal in Richtung des von Ihnen gewünschten Satelliten.



Wenn Sie einen Sender einschalten, der nicht vom aktuell genutzten Satelliten übertragen wird, dauert der Umschaltvorgang länger als gewöhnlich dauern, da sich die Antenne zunächst in die richtige Position drehen muss.



Für die Verwendung von DiSEqC 1.2 öffnen Sie das Menü Installation > Motorgesteuertes DiSEqC 1.2.

Zunächst müssen Sie für Motorized DiSEqC 1.2 die Einstellung Einschalten wählen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die richtige Position des von Ihnen gewünschten Satelliten zu ermitteln:

1. Wählen Sie in der Option Name des Satelliten den von Ihnen gewünschten Satelliten aus.

2. Stellen Sie für DiSEqC Befehlsmodus die Auswahl Benutzer ein.

3. Wählen Sie die Option Gehe zur Position im Menü Motor Einstellung. Die Antenne wird sich nun in Richtung des ausgewählten Satelliten drehen und dabei die Positionsdaten verwenden, die dem Digitalreceiver vorliegen.

4. Wenn die Empfangsqualität, die unten rechts im Bildschirm angezeigt wird, nicht gut ist, können Sie die Position der Antenne mit den Optionen im Menü Bewegung anpassen. Wenn Sie die Bewegungsoption 2(E) auswählen, wird sich die Antenne um zwei Grad nach Osten drehen. Nun überprüfen Sie die Empfangsqualität für jeden Transponder und wählen die Beste in der Option Transponder (oder Frequenz) aus. Dies wird bei der Feinabstimmung hilfreich sein.

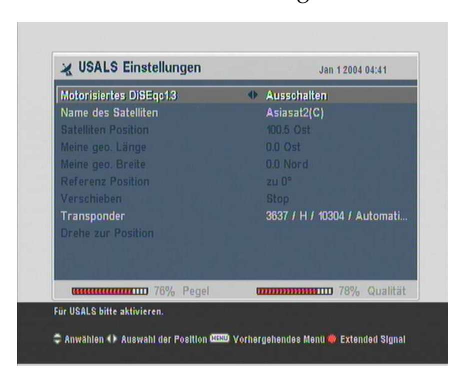
5. Zum Abschluss wählen Sie die Option Speichern im Menü Motor Einstellung und speichern die angepasste Position, wenn sich die Empfangsqualität verbessert hat.

Für Installateure stehen weitere Motorsteuerungsoptionen zur Verfügung, die aber in dieser Anleitung nicht beschrieben werden. Wenn Sie ein Installateur sind, finden Sie diese in der Bedienungsanleitung für den *STAB* Rotor.

4.1.3 Konfigurierung der USALS-Einstellungen

USALS (Universal Satellite Automatic Location System) ist auch als DiSEqC 1.3 bekannt. Es berechnet die Positionen aller verfügbaren Satelliten von Ihrem Standort aus. Im Vergleich zu DiSEqC 1.2 ist es nicht mehr erforderlich, jede Satellitenposition manuell zu suchen und zu speichern. Es genügt, einen bekannten Satelliten anzuwählen. Diese Position fungiert als

Ausrichtungspunkt. Das USALS berechnet dann die Positionen der verfügbaren Satelliten.



Zur Nutzung von USALS öffnen Sie das Menü Installation > USALS Einstellungen.

Zunächst müssen Sie für Motorisiertes DiSEqc1.3 die Einstellung Einschalten wählen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um alle Satellitenpositionen zu berechnen:

1. Wählen Sie in der Option Name des Satelliten den von Ihnen gewünschten Satelliten aus.
2. Geben Sie bei Meine geo. Länge und Meine geo. Breite Ihren Standort mithilfe der Tasten V−, V+ und der Zifferntasten ein.
3. Geben Sie bei Satelliten Position die Position des von Ihnen ausgewählten Satelliten an, falls diese nicht korrekt ist.
4. Wählen Sie die Option Drehe zur Position aus. Die Antenne wird sich nun in die Richtung des von Ihnen ausgewählten Satelliten drehen und dessen Position berechnen.
5. Wenn die Empfangsqualität, die unten rechts im Bildschirm angezeigt wird, nicht gut ist, können Sie die Position der Antenne mit den Optionen im Menü Verschieben anpassen. Die geänderte Position wird sofort automatisch gespeichert. Nun überprüfen Sie die Empfangsqualität für jeden Transponder und wählen die Beste in

der Option Transponder (oder Frequenz) aus. Dies wird bei der Feinabstimmung hilfreich sein.

4.1.4 Suche von Sendern



Um einen Kanalsuchlauf durchzuführen, öffnen Sie das Menü Installation > Kanalsuchlauf.

Es gibt vier Methoden, um nach Sendern zu suchen:

- Jeden einzelnen Sender eines Satelliten suchen.
- Jeden einzelnen Sender eines Transponders suchen.
- Einen Sender eines Transponders suchen.
- Jeden Sender eines SMATV (Satellite Master Antenna Television) Transponders suchen.

Zur Suche aller Sender eines Satelliten gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie in der Option Name des Satelliten den gewünschten Satelliten aus.
2. Wählen Sie für die Option Suchlauf die Auswahl Automatisch.

Um jeden einzelnen Sender eines Transponders zu suchen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie in der Option Name des Satelliten den gewünschten Satelliten aus.

2. Wählen Sie für die Option Suchlauf die Auswahl Manuell.
3. Wählen Sie in der Option Frequenz den gewünschten Transponder aus oder geben Sie ihn mithilfe der Zifferntasten ein.
4. Geben Sie die Symbolrate des gewünschten Transponders mithilfe der Zifferntasten in der Option Symbolrate ein.
5. Passen Sie die Option Polarisation auf die Polarisation des von Ihnen gewünschten Transponders an.
6. Passen Sie die Option Modulation auf die Modulation des von Ihnen gewünschten Transponders an. Falls Ihr Transponder hochauflösende Signale überträgt, sollten Sie die Einstellung DVB-S2 QPSK oder DVB-S2 8PSK wählen. Dann werden die Optionen FEC und Pilot aktiviert. Passen Sie auch diese Optionen entsprechend an.

HINWEIS
Die Transponderdaten finden Sie in Satelliten-Fachzeitschriften oder auf Webseiten, wie http://www.satcodx.com oder http://www.lyngsat.com.

Um einen Sender eines Transponders zu suchen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie in der Option Name des Satelliten den gewünschten Satelliten aus.
2. Wählen Sie für die Option Suchlauf die Einstellung Advanced.
3. Wählen Sie in der Option Frequenz den gewünschten Transponder aus oder geben Sie ihn mithilfe der Zifferntasten ein.
4. Geben Sie die Symbolrate des gewünschten Transponders mithilfe der Zifferntasten in der Option Symbolrate ein.

5. Passen Sie die Option Polarisation auf die Polarisation des von Ihnen gewünschten Transponders an.
6. Spezifizieren Sie die Zugangsschlüssel (PIDs) des gewünschten Senders mithilfe der Zifferntasten im Menü Zugangsschlüssel. Zugangsschlüssel (Packet Identifier) ist eine Ziffernfolge, die Datenstromblöcke identifiziert.

Um jeden einzelnen Sender eines SMATV-Transponders zu suchen, falls der Digitalreceiver an einen SMATV angeschlossen ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie in der Option Name des Satelliten den gewünschten Satelliten aus.
2. Wählen Sie für die Option Suchlauf die Einstellung SMATV.
3. Wählen Sie in der Option Frequenz den gewünschten Transponder aus oder geben Sie ihn mithilfe der Zifferntasten ein.
4. Geben Sie die Symbolrate des gewünschten Transponders mithilfe der Zifferntasten in der Option Symbolrate ein.
5. Passen Sie die Option Polarisation auf die Polarisation des von Ihnen gewünschten Transponders an.

Sie können sowohl Pay-TV-Sender als auch kostenfreie Sender suchen. Um nur kostenfreie Sender zu suchen, wählen Sie für die Option FTA/verschlüsselt die Einstellung nur freie. FTA bezeichnet kostenfreie Sender. Um nur nach Pay-TV-Sendern zu suchen, wählen Sie die Einstellung nur verschlüsselte. CAS bezeichnet Pay-TV-Sender. Um sowohl kostenfreie als auch Pay-TV-Sender zu suchen, wählen Sie die Einstellung alle.

Zum Starten des Suchlaufs wählen Sie den Menüpunkt Start Search. Im daraufhin eingeblendeten Fenster werden die gefundenen Sender aufgelistet. Drücken Sie die Taste OK, um die gefundenen Sender nach Abschluss des Suchlaufs zu spei-

chern. Um den Suchlauf abzubrechen oder den Vorgang ohne Speichern zu verlassen, drücken Sie die Taste EXIT.

4.2 Bearbeiten der Transponderliste

Sie können Satelliten- oder Transponderinformationen hinzufügen, löschen oder ändern.



Um die Transponderliste zu bearbeiten, öffnen Sie das Menü Installation > Transponder-Editor.

Zum Hinzufügen eines Satelliten wählen Sie den Menüpunkt Satelliten hinzufügen. Nun wird die Bildschirmtastatur eingeblendet. Geben Sie den gewünschten Namen ein und speichern Sie ihn. Informationen zur Benutzung der Bildschirmtastatur finden Sie im Abschnitt § 6.2.

Um den Namen eines Satelliten zu ändern, wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Option Name des Satelliten aus und öffnen den Menüpunkt Satellitennamen ändern. Nun wird die Bildschirmtastatur eingeblendet. Ändern Sie den Namen und speichern Sie die Änderung.

Um einen Satelliten zu löschen, wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Option Name des Satelliten aus und öffnen den Menüpunkt Satelliten löschen. Sie werden anschließend um Bestätigung gebeten. Wenn Sie mit Ja antworten, wird der Eintrag gelöscht.

Zum Hinzufügen eines Transponders wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Option Name des Satelliten aus und öffnen den

Menüpunkt Neuen Transponder hinzufügen. Nun erscheint eine Info-Box für Transponder. Geben Sie die Frequenz und Symbolrate mithilfe der Zifferntasten ein und legen Sie die Polarisierung fest.

Um einen Transponder zu löschen, wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Option Frequenz aus und öffnen den Menüpunkt Transponder löschen. Sie werden anschließend um Bestätigung gebeten. Wenn Sie mit Ja antworten, wird der Eintrag gelöscht.

4.3 Zurücksetzen in die Werkseinstellungen

Der Digitalreceiver verfügt über die folgenden gespeicherten Informationen:

- Satellitenliste
- Senderliste
- Favoritenliste
- Timerliste
- Vorzugseinstellungen

Sie können alle gespeicherten Informationen löschen, indem Sie den Digitalreceiver in den Lieferzustand zurücksetzen. Möchten Sie alle Daten zurücksetzen, öffnen Sie das Menü Installation > Werkseinstellung. Sie werden anschließend um Bestätigung gebeten. Wenn Sie mit Ja bestätigen, werden Sender, Favoriteneinträge und Timerereignisse gelöscht. Die Vorzugseinstellungen werden auf die Werkseinstellungen gemäß dem Lieferzustand zurückgesetzt.

4.4 Zurücksetzen in die Installateureinstellungen

Sie können Ihre eigenen Daten sowie die folgenden Daten speichern:

- Satellitenliste
- Senderliste

- Favoritenliste
- Vorzugseinstellungen

Diese können Sie ebenfalls jederzeit wieder herstellen.

Um Ihre Daten zu speichern, öffnen Sie das Menü Installation > System Recovery (Systemwiederherstellung) und wählen die Option Speichern aus. Der Digitalreceiver fordert Sie nun zur Eingabe Ihrer persönlichen Identifikationsnummer auf. Die Nummer kann von Ihrer PIN-Nummer abweichen, da diese Funktion normalerweise nur von Installateuren genutzt werden darf. Wenn Sie die richtige Nummer eingegeben haben, werden Sie aufgefordert, diese zu bestätigen. Wenn Sie mit Ja antworten, werden Ihre Daten gespeichert. Bereits vorhandene Daten werden bei jeder Datenspeicherung überschrieben. Für Informationen zur persönlichen Identifikationsnummer siehe § 3.4.

Um Ihre Daten wieder herzustellen, öffnen Sie das Menü Installation > System Recovery (Systemwiederherstellung) und wählen die Option Recover aus. Sie werden aufgefordert, diese Auswahl zu bestätigen. Wenn Sie mit yes antworten, werden Ihre Daten wieder hergestellt.

Kapitel 5

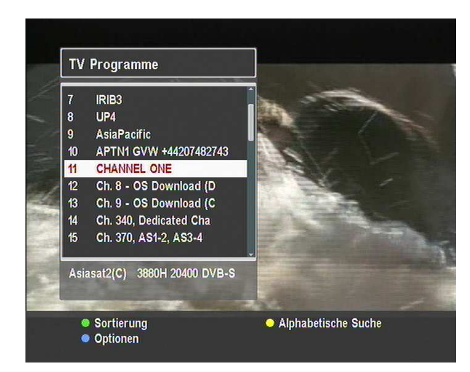
Täglicher Gebrauch

5.1 Lautstärkeregelung

Nutzen Sie die Tasten [V−] und [V+] um die Lautstärke Ihren Wünschen gemäß anzupassen. Gegebenenfalls müssen Sie die Lautstärke am Fernsehgerät ebenfalls verändern. Um den Ton zeitweilig auszuschalten, drücken Sie die Taste [🔇]. Drücken Sie die Taste noch einmal, um den Ton auf die zuvor eingestellte Lautstärke einzustellen.

5.2 Fernsehen schauen

Zum Umschalten zwischen den Sendern drücken Sie die Taste [P+] oder [P−]. Durch Drücken der Taste [↺] schalten Sie zum zuvor angesehenen Sender zurück. Sie können den von Ihnen gewünschten Sender auch durch die Eingabe der Sendernummer mithilfe der Zifferntasten aufrufen. Sie können einen Sender ebenfalls in der Senderliste auswählen. Zum Anzeigen der Senderliste drücken Sie die Taste [OK].



In der Senderliste können Sie die Senderinformationen wie folgt ablesen:

- Sendernummer
- Sendername
- Übertragender Satellit
- Transponderdaten

Ein Dollarzeichen (**$**) bei manchen Einträgen weist auf einen Pay-TV-Sender hin. Um Pay-TV-Sender sehen zu können, benötigen Sie eine Abonnementkarte.

Um den von Ihnen gewünschten Sender auszuwählen, markieren Sie den Sender mithilfe der Tasten [P+] oder [P−] und drücken die Taste [OK]. Der Sender wird nun angezeigt.

Durch Drücken der Tasten [V−] oder [V+] springen Sie in der Liste in Zehnerschritten aufwärts oder abwärts. Durch die Eingabe einer Sendernummer mithilfe der Zifferntasten wird der entsprechende Sender in der Liste markiert.

Durch Drücken der Taste [F3] wird eine alphabetische Suche durchgeführt. Wenn die Markierung zum Beispiel auf einem Eintrag steht, der mit B beginnt, wird sie durch Drücken der Taste [F3] auf den ersten Eintrag mit dem Anfangsbuchstaben C gesetzt.

Zum Sortieren der Senderliste nach dem Sendernamen drücken Sie die Taste [F2]. Durch wiederholtes Drücken dieser Taste erfolgt die Sortierung nach der Sendernummer.

Durch Drücken der Taste [F4] werden die Zusatzoptionen angezeigt, mit denen Sie folgende Funktionen ausführen können:

- Den von Ihnen gewünschten Satelliten in der Auswahl Satellit auswählen. Es werden dann die über diesen Sa-

telliten übertragenen Sender angezeigt werden.

- Den von Ihnen gewünschten Tuner in der Auswahl Tuner wechseln auswählen. Es werden dann die über diesen Tuner bereitgestellten Sender angezeigt werden.
- Indem Sie die Option Anbieter auf An setzen, können Sie den Anbieter der Sender sehen. Dies ist gewöhnlich der Name der Fernsehgesellschaft, die für die Übertragung verantwortlich ist.
- Um den Namen des markierten Senders zu ändern, wählen Sie die Option Umbenennen aus. Nun erscheint die Bildschirmtastatur, mit der Sie einen neuen Namen eingeben können. Siehe § 6.2 für Erläuterungen zur Nutzung der Bildschirmtastatur.
- Sie können unterbinden, dass andere Familienmitglieder den markierten Sender sehen, indem Sie die Option Sperren auf Gesperrt einstellen. Sie müssen Ihre persönliche Identifikationsnummer eingeben, um den Sender zu sehen oder zu entsperren.
- Um den markierten Sender zu löschen, wählen Sie die Option Löschen aus. Im Anschluss werden Sie gebeten, den Vorgang zu bestätigen. Wenn Sie mit Ja antworten, wird der Eintrag gelöscht. Wenn Sie den Sender wieder herstellen möchten, müssen Sie einen neuen Sendersuchlauf durchführen. Siehe § 4.1.4 für Erläuterungen zum Sendersuchlauf.
- Um den markierten Sender einer Favoritenliste hinzuzufügen, wählen Sie die Option Add to Fav aus. Die Favoritenlisten werden nun angezeigt. Markieren Sie eine gewünschte Liste und drücken Sie die Taste OK.
- Sie können die Senderliste mit der Option Sortierung auch zusätzlich wie folgt sortieren:

  Standard nach Sendernummer

Alphabetisch nach Sendername

Satellit nach Satellit

FTA kostenfreie Sender bis Pay-TV-Sender

CAS Pay-TV-Sender bis kostenfreie Sender

Anbieter nach Anbieter

FAV Favoriten bis Nicht-Favoriten.

5.2.1 Favoritensender ansehen

Sie können einen Sender sowohl aus der Favoritenliste als auch aus der Senderliste auswählen und ansehen.



Drücken Sie die Taste FAV, um die Favoritenliste einzublenden. Wenn Sie die Markierung in der Favoritenliste auf oder ab bewegen, werden die zur markierten Liste gehörenden Favoritensender angezeigt.

Um einen Favoritensender auszuwählen, markieren Sie die gewünschte LIste und drücken die Taste V+. In der Favoritenliste erscheint nun ein Markierungsbalken. Sobald Sie einen gewünschten Sender mit der Taste OK auswählen, wird er angezeigt werden. Drücken Sie gegebenenfalls die Taste V−, um eine andere Liste auszuwählen.

Wenn Sie auf einen anderen Sender umschalten, nachdem Sie einen Sender aus der Favoritenliste ausgewählt haben, wird es sich dabei um einen anderen Favoritensender aus der gewählten Liste handeln. Der Digitalreceiver wird Sie daran erinnern, welche Liste Sie ausgewählt hatten, indem der entsprechende Name rechts oben im Bildschirm eingeblendet wird, wenn Sie umschalten. Wenn Sie die aktuelle Liste verlas-

sen möchten, wählen Sie die Alle Kanäle in der Favoritenliste aus.

Sie können eine Favoritenliste oder einen Favoritensender auch löschen. Um einen Sender, den Sie gerade sehen, zu einer Favoritenliste hinzuzufügen, markieren Sie in der Favoritenlistenanzeige eine gewünschte Liste und drücken die Taste F3. Um eine Liste hinzuzufügen, drücken Sie die Taste F2. Um eine Liste oder einen Sender zu löschen, drücken Sie die Taste F4. Informationen zum Bearbeiten der Favoritenliste finden Sie im Abschnitt § 6.2.

5.2.2 Ansehen von Programminformationen

Drücken Sie die Taste (i), um eine Info-Box einzublenden, in der Sie die Informationen überprüfen können:



- Sendernummer
- Sendername
- Übertragender Satellit
- Transponderdaten
- Signalstärke und Signalqualität
- Programmbezeichnung
- Programmbewertung
- Programmzusammenfassung
- Sendezeit
- Aktuelle Zeit

Zusätzlich dazu können Sie die folgenden Symbole sehen:

- Untertitelsymbol (▭), wenn für das aktuelle Programm Untertitel angeboten werden.
- Videotextsymbol (☰), wenn für das aktuelle Programm Videotextseiten zur Verfügung stehen.
- Schlosssymbol (🔒), wenn der aktuelle Sender gesperrt ist.

- Dollarzeichen ($), wenn der aktuelle Sender ein Pay-TV-Sender ist.
- Bildauswahlsymbol (⧉), wenn für das aktuelle Programm Bildauswahloptionen zur Verfügung stehen.

Durch erneutes Drücken der Taste (i) können Sie ausführliche Programminformationen einblenden. Wenn der Elektronische Programmführer für den aktuellen Sender zur Verfügung steht, können Sie die Informationen zu den folgenden Programmen mithilfe der Taste [V−] oder [V+] einsehen. Um in diesem Fall die Lautstärke anzupassen, halten Sie die Taste [V−] oder [V+] gedrückt, bis die Lautstärkeanzeige eingeblendet wird und das von Ihnen gewünschte Niveau erreicht ist. Zum Ausblenden der Info-Box drücken Sie die Taste [EXIT].

5.2.3 Auswahl des Audiokanals

Einige Sendungen werden mit Audiospuren für eine oder mehr Sprachen ausgestrahlt. Durch Drücken von (🔈?) werden die verfügbaren Audiospuren angezeigt. Sobald Sie eine der Möglichkeiten auswählen, werden Sie den entsprechenden Ton hören. Zusätzlich können Sie vier Klangmodi für die Audiospur auswählen: Stereo, Mono, Links oder Rechts. Wird jedoch gerade ein Programm mit Bildauswahl angesehen, werden Videospuren eingeblendet werden. In diesem Fall drücken Sie die Taste (🔈?) noch einmal, um eine Audiospur auszuwählen.

5.2.4 Auswahl der Untertitel

Einige Sendungen werden mit Untertitel-Spuren für eine oder mehrere Sprachen ausgestrahlt. Stehen für das aktuelle Programm Untertitelspuren zur Verfügung, wird das Untertitelsymbol (▭) in der Info-Box angezeigt. Durch Drücken von (▭) werden die verfügbaren Untertitelspuren angezeigt. Sobald Sie eine Untertitelspur auswählen, wird diese angewendet.

5.2.5 Videotext ansehen

Manche Sender bieten Informationen, wie den Wetterbericht, Nachrichten oder Börsenberichte über Videotext an. Stehen für das aktuelle Programm Videotextseiten zur Verfügung, wird das Videotextsymbol (☰) in der Info-Box angezeigt. Drücken Sie die Taste (▣), um Videotextseiten anzusehen. Wählen Sie die gewünschte Seite aus, indem Sie die Seitennummer mit den Zifferntasten eingeben. Auf den Videotextseiten können Sie den Zoom mithilfe der Taste [F3] nutzen und die Transparenz mit der Taste [F4] anpassen. Um die Videotextseite auszublenden, drücken Sie die Taste [EXIT].

5.3 Nutzung des Elektronischen Programmführers

Der Elektronische Programmführer stellt für jeden Sender Informationen zu den aktuellen, geplanten oder den sich bereits in Ausstrahlung befindlichen Sendungen inklusive einer kurzen Zusammenfassung bereit.



Betätigen Sie die Taste [GUIDE], um den Elektronischen Programmführer anzuzeigen. Sie können folgende Informationen ablesen:

- Programmplanung
- Programmzusammenfassung
- Sendedatum
- Sendezeit

Um ausführliche Informationen zu einem gewünschten Programm anzusehen, markieren Sie Ihre Auswahl mithilfe der Taste [P+] oder [P−] und drücken die Taste (i). Um auf einen anderen Sender umzuschalten, drücken Sie die Taste [V−] oder [V+].

Um den Programmführer für Radiosender einzublenden, drücken Sie die Taste TV/♫. Um wieder zurückzuschalten, drücken Sie die Taste TV/♫ noch einmal.

Durch Drücken der Taste F1 wird der Programmführer in der Form eines Arbeitsblattes eingeblendet. Um wieder zurückzuschalten, drücken Sie die Taste F1 noch einmal.

Sie können Timeraufnahmen über den Elektronischen Programmführer wie folgt durchführen:

1. Wählen Sie den gewünschten Sender aus.
2. Drücken Sie die Taste GUIDE, um den Elektronischen Programmführer anzuzeigen.
3. Wählen Sie mit der Taste OK ein gewünschtes Programm aus. Dieser Eintrag wird dann mit **P** markiert. Gleichzeitig wird in der Timerliste eine Timeraufnahme für das gewünschte Programm programmiert. Informationen zur Timerliste finden Sie unter § 5.5.
4. Drücken Sie die Taste OK noch einmal, um die Markierung zu entfernen.

5.4 Sender mit Bildauswahl ansehen

Einige Sender, wie Sportsender, stellen für ein Programm mehrere Perspektivansichten gleichzeitig zur Verfügung. Wir sprechen dann von einem Programm mit Multi-Bildanzeige. Sie haben die Möglichkeit, zwischen diesen Bildanzeigen zu wählen und die Perspektive anzuschauen, die Ihnen am besten gefällt.

In einer ähnlichen Methode ist es möglich, mehrere Kopien eines Programms in kurzen Zeitabschnitten zur Verfügung zu stellen.

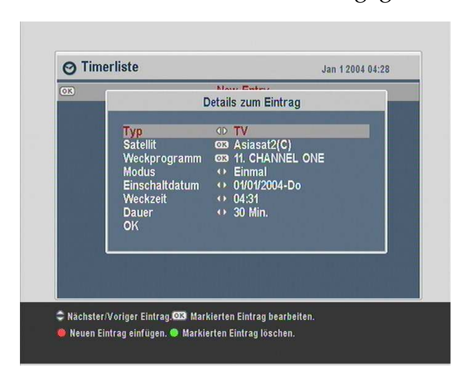
Reihenfolge	Startzeit
1	13:00 Uhr
2	13:15 Uhr
3	13:30 Uhr
4	13:45 Uhr
5	14:00 Uhr

Nehmen Sie zum Beispiel an, dass ein Film, wie links dargestellt, in fünf Schritten ausgestrahlt wird. Selbst wenn Sie den Film im ersten Schritt verpasst haben, können Sie ihn in einem der folgenden Schritte sehen.

Falls ein Programm vom aktuellen Sender mit Multi-Bildanzeige ausgestrahlt wird, erscheint das Multi-Bild-anzeigesymbol (⧉) in der Info-Box. Drücken Sie die Taste (🔈?), um die verfügbaren Videospuren anzeigen zu lassen. Sobald Sie eine der Optionen auswählen, wird diese eingeblendet. In diesem Fall müssen Sie die Taste (🔈?) noch einmal drücken, um eine Audiospur auszuwählen.

5.5 Erstellen von Timerereignissen

Sie können den Digitalreceiver so programmieren, dass er einen gewünschten Sender zu einem bestimmten Zeitpunkt einstellt. Selbst wenn der Digitalreceiver ausgeschaltet ist, wird er sich zur angegebenen Zeit einschalten.



Um eine Timeraufnahme einzuprogrammieren, öffnen Sie das Menü Timerliste. Die Timerliste wird angezeigt.

Drücken Sie die Taste [F1], um ein neues Timerereignis hinzuzufügen. Ein Fenster wird eingeblendet, siehe Abbildung oben.

Wenn Sie eine Radiosendung aufnehmen möchten, stellen Sie für die Option Typ die Auswahl Radio ein. Belassen Sie sie anderenfalls auf TV.

Für die Option Satellit wählen Sie den Satelliten, der den gewünschten Sender überträgt. Durch Drücken der Taste OK bei dieser Option wird eine Satellitenliste eingeblendet, in der Sie einen gewünschten Satelliten auswählen können.

Für die Option Weckprogramm stellen Sie den Sender ein, der das gewünschte Programm sendet. Durch Drücken der Taste OK bei dieser Option wird eine Senderliste eingeblendet, in der Sie einen gewünschten Sender auswählen können.

Es stehen fünf Timermodi zur Verfügung:

Einmal bedeutet wörtlich 'ein Mal'.

Jeden Tag bedeutet wörtlich 'jeden Tag'.

Jedes Wochenende bedeutet 'jede Woche sonnabends und sonntags'.

Wöchentlich bedeutet 'einmal pro Woche'.

Jeden Werktag bedeutet 'jede Woche von Montag bis Freitag'.

Wenn Ihre Lieblingssendung am Wochenende ausgestrahlt wird und Sie jede Episode des Programms sehen möchten, stellen Sie für die Option Modus die Auswahl Jedes Wochenendeein.

Stellen Sie für die Option Einschaltdatum das gewünschte Datum für das Einschalten des Digitalreceivers ein. Das Datumsformat lautet *Tag/Monat/Jahr–Wochentag*.

Stellen Sie für die Option Weckzeit die gewünschte Zeit für das Einschalten des Digitalreceivers ein. Sie können dazu die Zifferntasten benutzen. Das Zeitformat lautet *Stunde:Minute*.

Stellen Sie für die Option Dauer eine gewünschte Zeitdauer bis zum Ausschalten des Digitalreceivers ein.

Um ein Timerereignis mit den oben genannten Einstellungen zu erstellen, drücken Sie OK, da die Angaben sonst nicht gespeichert werden.

Kapitel 6

Senderlisten

6.1 Bearbeiten der Senderliste

Nach dem Sendersuchlauf wird die Senderliste angezeigt. Sie können die Einträge in der Senderliste umbenennen, verschieben, sperren oder löschen.



Zur Bearbeitung der Sender in der Liste öffnen Sie das Menü Organizing Svc/Fav > Kanalliste bearbeiten. Ein Fenster wird eingeblendet, siehe Abbildung links. In der linken Spalte sehen Sie die Bearbeitungsoptionen und in der rechten Spalte die Senderliste.

Sobald Sie in der linken Spalte eine gewünschte Option markieren und die Taste OK drücken, können Sie in der rechten Spalte einen Sender auswählen, den Sie bearbeiten möchten. Um die Spalte zu wechseln, drücken Sie die Taste F1.

Zur Bearbeitung der Radiosenderliste drücken Sie die Taste (TV/R). In der rechten Spalte erscheint nun eine Auflistung der Radiosender. Um zur Fernsehsenderliste zurückzukehren, drücken Sie die Taste noch einmal.

Zur Änderung des Sendernamens wählen Sie die Option Umbenennen und den gewünschten Sender aus. Im Anschluss wird die Bildschirmtastatur eingeblendet. Informationen zur Benutzung der Bildschirmtastatur finden Sie im Abschnitt § 6.2.

Im Gegensatz zu analogen Übertragungen erhalten Sender bei digitalen Übertragungen keine eigene Kanalnummer. Kanalnummern werden den Sendern nur in der Reihenfolge zugewiesen, in der sie beim Sendersuchlauf gefunden werden. Aus diesem Grund können Sie die Nummern der Sender ändern, indem Sie die Sendereinträge verschieben. Um einen Sender zu verschieben, wählen Sie die Option Verschieben und einen gewünschten Sender. Der gewählte Sender wird daraufhin dunkler unterlegt. Während Sie den Sender nach oben oder nach unten verschieben, verändert sich dessen Nummer je nach der entsprechenden Position. Drücken Sie die Taste OK, um eine Position zu bestätigen.

Sie können einige Sender sperren, um Ihre Kinder daran zu hindern, diese zu sehen. Um einen Sender zu sperren, wählen Sie die Option Sperren und einen gewünschten Sender aus. Der gewählte Sender wird dann mit dem Schlosssymbol 🔒 markiert. Möchte jemand einen gesperrten Sender sehen, muss die Person die persönliche Identifikationsnummer eingeben, die in der Option PIN Code ändern festgelegt wird. Siehe § 3.4 für Erläuterungen zu dieser Option. Um einen gesperrten Sender freizuschalten, drücken Sie die Taste OK, während der Sender markiert ist.

Um einen Sender zu löschen, wählen Sie die Option Löschen und einen gewünschten Sender aus und drücken die Taste EXIT. Sie werden anschließend um Bestätigung gebeten. Wenn Sie mit Ja antworten, wird der gewählte Sender

gelöscht. Wenn Sie die Löschung eines Sender rückgängig machen möchten, müssen Sie einfach den Sendersuchlauf erneut durchführen.

Wenn Sie die Option Sortieren in der linken Spalte auswählen, werden die folgenden Sortiermöglichkeiten eingeblendet:

Standard nach Sendernummer

Alphabetisch nach Sendername

Satellit nach Satellit

FTA kostenfreie Sender bis Pay-TV-Sender

CAS Pay-TV-Sender bis kostenfreie Sender

Anbieter nach Anbieter

6.2 Bearbeiten der Favoritenliste

Sie können Ihre eigene Favoritenliste erstellen. Um ihre Favoritenliste zu bearbeiten, öffnen Sie das Menü Organizing Svc/Fav > Favoritenliste bearbeiten. Es erscheint eine Favoritenliste, die Sie bearbeiten können.



In der linken Spalte sehen Sie eine Auflistung der Favoritenlisten, in der Mitte die Favoritenliste und rechts eine Senderliste.

Folgende Schritte sind notwendig, um einen Eintrag zur Liste hinzuzufügen:

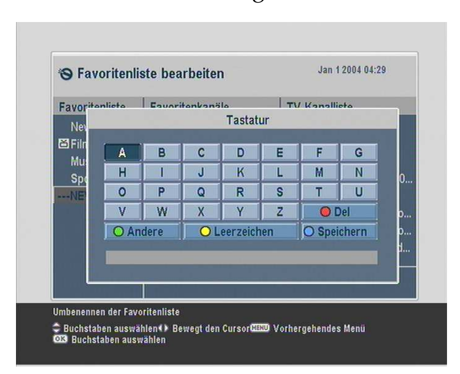
1. Markieren Sie eine gewünschte Liste in der Auflistung und drücken Sie die Taste OK.

2. Nun können Sie auf die Markierung in der Senderliste zugreifen. Markieren Sie einen gewünschten Sender und drücken Sie die Taste OK.

3. Der gewählte Sender wird nun der Favoritenliste hinzugefügt. Anschließend können Sie weitere Sender hinzufügen.

4. Drücken Sie die Taste F1, um eine andere Favoritenliste auszuwählen. Durch wiederholtes Drücken der Taste F1 können Sie abwechselnd auf den Markierungsbalken in jeder Spalte zugreifen.

Sie können bis zu 30 Favoritenlisten hinzufügen. Um eine Favoritenliste hinzuzufügen, wählen Sie den Menüpunkt NEW in der Auflistung aus. Im Anschluss wird eine Bildschirmtastatur eingeblendet.



Sie können den Markierungsbalken mit den Tasten V− und V+ horizontal und mit den Tasten P+ und P− vertikal bewegen. Durch Drücken der Taste OK wird ein Buchstabe in die Eingabezeile eingegeben.

Mit Leerzeichen wird ein Leerzeichen eingegeben. Zum Schreiben von Kleinbuchstaben oder Ziffern wählen Sie die Schaltfläche Andere. Um einen Buchstaben zu löschen, bringen Sie die Markierung auf den jeweiligen Buchstaben in der Eingabezeile und drücken Löschen. Sie müssen die Schaltfläche Speichern betätigen, um die Namenseingabe abzuschließen. Wenn Sie EXIT drücken, wird der Name nicht gespeichert.

Um eine Liste umzubenennen, markieren Sie den entsprechenden Eintrag und drücken die Taste F2. Nun wird die Bildschirmtastatur eingeblendet.

Um eine Liste zu löschen, markieren Sie den entsprechenden Eintrag und drücken die Taste F3. Ein Bestätigungsfenster wird eingeblendet. Wenn Sie mit Ja antworten, wird der Eintrag gelöscht.

Auf die gleiche Weise können Sie einen Eintrag in der Favoritenliste löschen, indem Sie die Taste OK in der Favoritenliste betätigen.

Um Radiosender hinzuzufügen, drücken Sie die Taste TV/♫. Die Senderliste mit Radiosendereinträgen wird eingeblendet. Um nach dem Hinzufügen von Radiosendern zur Fernsehsenderliste zurückzukehren, drücken Sie die Taste TV/♫ noch einmal.

Mithilfe der Favoritenliste können Sie Ihre Lieblingssender schneller auswählen. Siehe § 5.2 für ausführliche Erläuterungen.

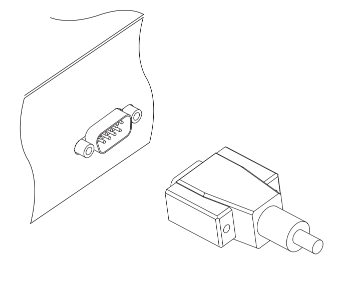
6.3 Übertragung von Receiverdaten

Der Digitalreceiver speichert Daten folgendermaßen:

- Senderliste
- Favoritenliste
- Vorzugseinstellungen

Es ist möglich, Receiverdaten von einem anderen Digitalreceiver des gleichen Typs zum Digitalreceiver zu übertragen, indem Sie diesen anderen Receiver mit einem RS-232-Kabel anschließen.

Zur Übertragung von Receiverdaten gehen Sie folgendermaßen vor:



1. Schließen Sie ein Ende des RS-232-Kabels (9-Pin D-Sub Kabel) an den RS-232 Anschluss des Digitalreceivers an und verbinden Sie das andere Ende mit dem entsprechenden Anschluss des anderen Digitalreceivers.
2. Schalten Sie beide Geräte ein.
3. Öffnen Sie das Menü Installation > Transfer Firmware > Übertragen der Programmliste zu einem anderen Receiver.
4. Schalten Sie den Digitalreceiver aus und wieder ein.

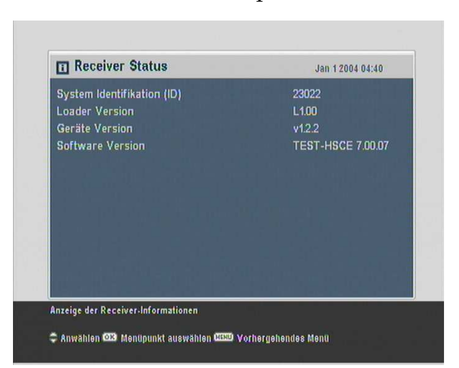
HINWEIS

Sie sollten sich wichtige Daten, wie Videoeinstellungen, vor der Datenübertragung notieren, um einem Zurücksetzen vorzubeugen.

Kapitel 7

Aktualisierung der Firmware

Der Digitalreceiver arbeitet mit einer stabilen und praktischen Firmware. Zur Verbesserung des Digitalreceivers wird jedoch gegebenenfalls eine neue Firmware herausgegeben. Die neueste Firmware und eine Aktualisierungsmöglichkeit finden Sie auf der Topfield Webseite `http://www.i-topfield.com`.



Sie sollten die Informationen zur Firmware Ihres Digitalreceivers prüfen, bevor Sie eine neue Firmware herunterladen. Um die aktuellen Informationen für Ihren Digitalreceiver zu prüfen, gehen Sie zum Menü Information > Receiver Status.

HINWEIS

Sie dürfen eine Aktualisierung der Firmware nur durchführen, wenn die System Identifikation (ID) mit der

Ihren identisch ist. Die Aktualisierung wird anderenfalls fehlschlagen.

7.1 Über ein USB-Speichergerät

Wenn Sie ein USB-Speichergerät besitzen, können Sie dieses zur Aktualisierung der Firmware nutzen. Um die Firmware mithilfe Ihres USB-Speichergeräts aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Laden Sie sich die neue Firmware von der Topfield Webseite herunter.
2. Kopieren Sie die Firmwaredateien auf Ihr USB-Speichergerät.
3. Stecken Sie Ihr USB-Speichergerät an den USB-Anschluss des Digitalreceivers an.
4. Öffnen Sie das Menü Installation > Softwareupdate über USB. Die auf dem USB-Speichergerät gespeicherten Dateien werden nun angezeigt.
5. Markieren Sie die richtige Firmwaredatei und drücken Sie die Taste OK. Nun wird ein Countdown eingeblendet.
6. Schalten Sie Ihren Digitalreceiver aus und wieder ein, nachdem die Nachricht 'END' angezeigt wurde.

HINWEIS

Ihr USB-Speichergerät muss im FAT-Dateisystem formatiert worden sein. Ist dies nicht der Fall, kann der Digitalreceiver Ihr USB-Speichergerät nicht erkennen. Der Digitalreceiver kann Dateien und Verzeichnisse erkennen, die nur mit Buchstaben, Ziffern und Unterstrichen benannt sind. Wurden Dateien oder Ordner mit anderen Zeichen benannt, erkennt der Digitalreceiver diese und auch die untergeordneten Dateien und Ordner nicht.

7.2 Über Satellit

Sie können eine neue Firmware über den Satelliten herunterladen.



Um diese Aktualisierungsmethode zu nutzen, öffnen Sie das Menü Installation > Softwareupdate über Satellit.

Nach Bestätigung der Option Start wird die Firmwareaktualisierung gestartet.

Satellit	*Astra*
Frequenz	12603 MHz
Symbolrate	22000 KS/s
Polarität	Horizontal
PID	347

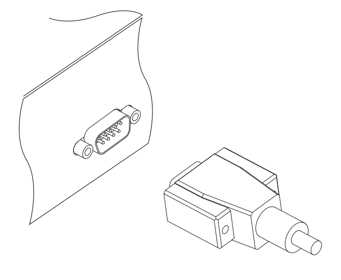
In der links abgebildeten Tabelle finden Sie die Transponderdaten, die vom Hersteller Topfield für die Firmwareaktualisierung bereitgestellt wurden.

Diese Transponderdaten können sich ändern. Sie finden die Daten auf der Topfield Webseite `http://www.i-topfield.com`.

7.3 Über Ihren Computer und die Schnittstelle RS-232

Es ist möglich, eine neue Firmware auf den Digitalreceiver aufzuspielen, indem Sie Ihren Computer mit einem RS-232 Kabel anschließen. Dazu benötigen Sie die Firmware-Übertragungssoftware *TFD-Down*. Diese finden Sie auf der Topfield Webseite `http://www.i-topfield.com`.

Um die Firmware auf diese Weise zu aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:



1. Laden Sie sich eine neue Firmware für diesen Digitalreceiver von der Topfield Webseite herunter.
2. Schließen Sie ein Ende des RS-232 Kabels (9-Pin D-Sub Kabel) an den RS-232 Anschluss des Digitalreceivers an und verbinden Sie das andere Ende mit dem entsprechenden Anschluss Ihres Computers.
3. Schalten Sie den Digitalreceiver ein.
4. Führen Sie *TFD-Down* aus.

Bedienen Sie *TFD-Down* wie folgt:

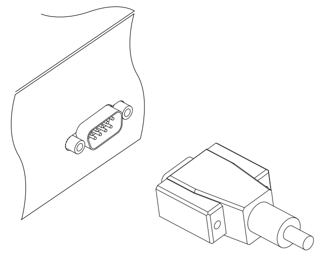


1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Find, um die Datei mit der neuen Firmware auszuwählen.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Download, um die Übertragung der Datei zu starten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Stop, um die Übertragung der Datei abzubrechen.
4. Schalten Sie den Digitalreceiver aus und wieder ein.

7.4 Über einen anderen Digitalreceiver und die Schnittstelle RS-232

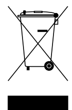
Es ist möglich, eine neue Firmware auf den Digitalreceiver aufzuspielen, indem Sie einen anderen Digitalreceiver des gleichen Typs mit einem RS-232-Kabel anschließen.

Um die Firmware auf diese Weise zu aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:



1. Schließen Sie ein Ende des RS-232-Kabels (9-Pin D-Sub Kabel) an den RS-232 Anschluss des Digitalreceivers an und verbinden Sie das andere Ende mit dem entsprechenden Anschluss des anderen Digitalreceivers.
2. Schalten Sie beide Geräte ein.
3. Öffnen Sie das Menü Installation > Transfer Firmware > Übertragen der Software zu einem anderen Receiver.

Index



Zur richtigen Entsorgung dieses Produktes

Dieses Kennzeichen auf einem Produkt oder der Begleitdokumentation soll darauf hinweisen, dass das Produkt nach dem Ablauf seiner Nutzungsdauer nicht mit gewöhnlichem Hausmüll entsorgt werden sollte. Um mögliche Umweltschäden oder Gefährdungen für den Menschen durch unkontrollierte Abfallbeseitigung zu vermeiden, trennen Sie dieses Produkt bitte von anderen Abfallsorten und entsorgen es verantwortungsbewusst im Sinne der Wiederverwertung materieller Ressourcen.

Sie sollten entweder den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, oder Ihre Gemeindeverwaltung kontaktieren, um Informationen zur umweltgerechten Entsorgung und Wiederverwertung dieses Produktes zu erlangen.

Geschäftsinhaber sollten sich mit ihrem Lieferanten in Verbindung setzen und die Geschäftsbedingungen des Kaufvertrages nachprüfen. Dieses Produkt sollte nicht gemeinsam mit anderem gewerblichem Abfall entsorgt werden.

Topfield wird den in dieser Anleitung beschriebenen Digitalreceiver kontinuierlich weiter verbessern. Einige Erläuterungen und Abbildungen in dieser Anleitung können deshalb vom Ihnen vorliegenden Digitalreceiver abweichen.

German version
http://www.i-topfield.com
110T-73126-202-0 Rev. 1
http://www.topfield-europe.com